

Konstituierende Jurysitzung in der Kölner Geschäftsstelle Europäischer Preis für Training, Beratung und Coaching 2016/17

Am Freitag, 15. April 2016 traf sich die neue Jury des Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching 2016/17 zur konstituierenden Sitzung in der Kölner Geschäftsstelle des BDVT e.V. – des Berufsverbands für Trainer, Berater und Coaches. Spätestens damit beginnt der Countdown für alle Einreicher. **Denn bereits am 15. Mai ist Einsendeschluss für diesen renommierten Weiterbildungspreis.**

Gut war die Stimmung bei dieser ersten Jurysitzung. Insgesamt sieben Jurymitglieder werden wieder die Einreichungen bewerten, drei von ihnen waren schon im Vorjahr dabei. Die vier "Erst"-Juroren wurden von den Vizepräsidenten Jutta Timmermanns und Stefan Häseli (Juryleitung) mit der Unterstützung von Christian Gauss-Kuntze, der bereits zum zweiten Mal dabei ist, in die umfangreiche Ablaufplanung und die unterschiedlichen Bewertungsschritte und Kriterien eingeführt. – Jetzt freuen sich alle auf die neuen Konzepte.



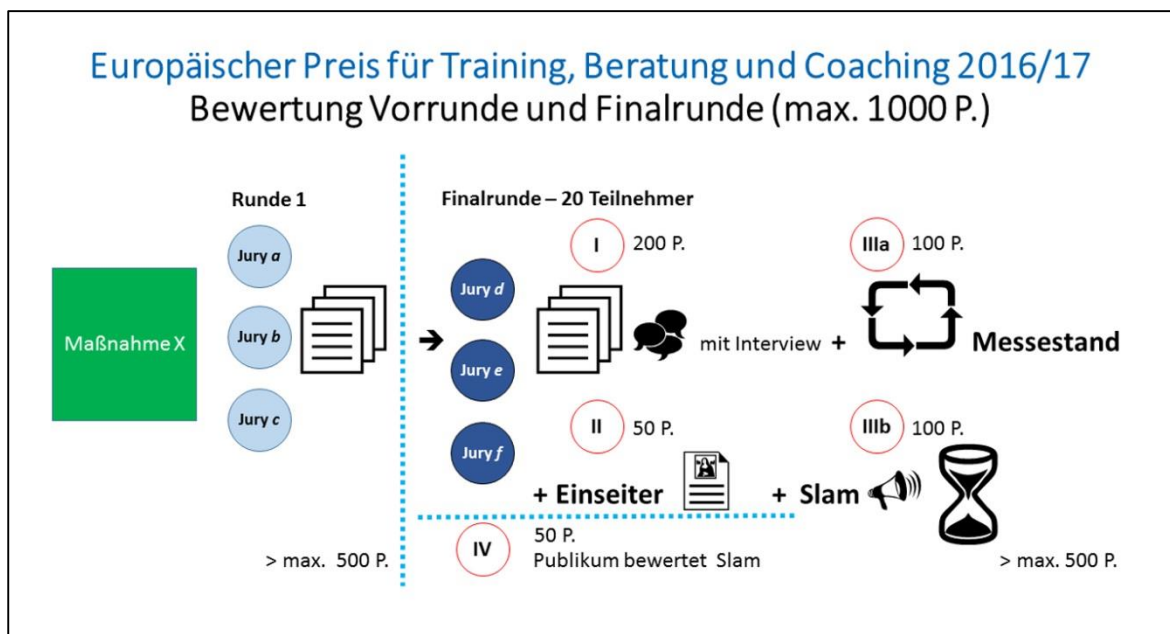
v.l.n.r. Andy Keller (Allianz Zürich), Christian Gauss-Kuntze (Konica Minolta Academy), Dr. Michael Fritsch (ICF), Prof. Esther Winther (Wiss. Direktorin DIE) und Thomas Thier (Die KMU-Berater). Nicht im Bild: Sybille Saile (Logistik Lernzentrum GmbH) und Prof. Dr.-Ing. Paul R. Melcher (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg), die ebenso wie Christian Gauss-Kuntz bereits im Vorjahr in der Jury mitgearbeitet haben.

In der ersten Runde alle Maßnahmen auf sechs Textseiten und einer Bildseite beschrieben – aufgeschlüsselt nach Auftrags- und Zielklärung, Methodik/Didaktik, Erfolgssicherung, Erfolgskontrolle und Zeitbezug. Jeweils drei Jurymitglieder bewerten jede Einreichung in der ersten Runde. Die insgesamt zwanzig besten Einreichungen aller Kategorien werden dann zur Finalrunde auf die Zukunft Personal eingeladen (18. bis 20. Oktober 2016).

Auf dieser größten Fachmesse für Personalmanagement in Europa präsentieren sich alle 20 Finalisten mit einem eigenen Stand. Die Bewertung dort wird von drei Juroren vorgenommen, die das Konzept aus der ersten Runde noch nicht kennen. Diese werten ebenfalls die Texteinreichung der ersten Runde aus, stellen aber am Stand weiterführende Fragen, bevor Sie entsprechend ihre endgültigen Bewertungspunkte abgeben. Hier wird deutlich, wo Fragen offen blieben, aber auch wie inhaltsstark und präzise ein Konzept von vorneherein beschrieben wurde. Auch für den Stand selbst und die Fachkompetenz der Standbesetzung gibt es gesonderte Punkte.

In Vorbereitung auf die Messe erstellen alle Finalisten außerdem einen A4-Einseiter im eigenen Corporate Design, der ihre Maßnahme potentiellen Auftraggebern präsentieren soll und auf der Messe ausgelegt wird. Auch dieses Blatt geht mit in die Bewertung ein. Ziel hier ist das eigene Konzept für die Perspektive des Kunden aufzubereiten, sich auf wesentliche Aussagen zu beschränken, dabei Emotion und Information zu verbinden, und einen Wiedererkennungswert zu verankern. Auch der Presse wird dieser Text zur Berichterstattung über den Preis und die Preisträger zur Verfügung gestellt.

Als besonders anspruchsvolle Aufgabe steht dann der Finalisten Slam auf dem Programm, für viele das Highlight der Messetage. Nur drei Minuten hat jeder Finalist Zeit, um sich und seine Maßnahme auf großer Bühne der Jury, den Kunden und Kollegen und einem erwartungsvollen Publikum zu präsentieren. – Das Publikum bewertet mit! Und die Uhr läuft!



Die insgesamt beste Maßnahme jeder Kategorie erhält Gold. Die weiteren Preise werden dem relativ zugeordnet, so dass pro Kategorie auch mehrere Gold-, Silber- oder Bronzpreise möglich sind. Überreicht werden die Preise in Form von Steineulen auf einer festlichen Gala am Abend des zweiten Messetages.



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Durch das mehrstufige Verfahren des Preises können die Trainer, Berater und Coaches sogar mehr als einen Goldpreis erringen. Wer in die Finalrunde kommt, erlebt auch wie er sich und sein Konzept vermarkten und präsentieren kann. Den damit verbundenen intensiven Prozess schätzen die Preisträger insbesondere deshalb, weil sie hier gefordert werden, das durchgeführte Konzept noch einmal strategisch zu reflektieren und Schritt für Schritt immer konkreter aufzubereiten. "Ich habe dabei tatsächlich viel Neues über mein eigenes Konzept und seine Stärken gelernt", so ein Feedback aus dem letzten Jahr.

Holen Sie sich Ihren Preis! Einreichungen sind noch möglich bis zum 15. Mai 2016.

Alle Unterlagen finden Sie unter:

<https://www.bdvt.de/verband/europaeischer-preis/ausschreibung-201617>